



KOMMUNAL:

Wohnbauförderungsmittel für 560 Wohnungen

1. wien, 10. 7. (rk) die wien. regierung beschließt auf antrag von ...
darlehensmittel aus der wohnbauförderung 1976 mit einer summe von
156,4 millionen s wird der bau von 560 wohnungen und 257 laienbau-
men gefördert. (pr)

Samstag, 10. Juli 1976

Blatt 1557

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Wohnbauförderungsmittel für 560 Wohnungen
(rosa)
- Lokal: "Sommer in Wien" - neue Informationsschau in der
(orange) Schmidthalle
- Kommunal BRD: Taxis im öffentlichen Personennahverkehr
international:

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Fernband

k o m m u n a l :

=====

wohnbaufoerderungsmittel fuer 560 wohnungen

1 wien, 10. 7. (rk) die wiener landesregierung bewilligte auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h neuerlich darlehensmittel aus der wohnbaufoerderung 1968. mit einer summe von 156,4 millionen s wird der bau von 313 wohnungen und 247 ledigenraeumen gefoerdert. (pr)

++++

L o k a l :

=====

"sommer in wien" - neue informationsschau in der schmidthalle

2 wien, 10.7. (rk) ein abwechslungsreiches sommerprogramm mit zahlreichen freizeit- und erholungsmoeglichkeiten praesentiert die informationsschau "sommer in wien" in der rathausinformation, schmidthalle, waehrend der monate juli und august. alle jene, die ihren urlaub in der grosstadt verbringen, koennen sie an hand einer tonbildshow und zahlreicher fotos einen ueberblick ueber das umfangreiche ferien-freizeitangebot in wien verschaffen. der schwerpunkt liegt vor allem in der baederinformation. der besuch eines bades garantiert heute nicht nur abkuehlung durch einen sprung ins wasser, sondern vor allem entspannung und erholung aus dem alltag. vielfache zusatzeinrichtungen (turngeraete, sonnenbaeder, tischtennisanlagen, restaurants, kosmetiksalons etc.) ermoeeglichen einen abwechslungsreichen badetag.

zusaetzlich zu den fotos weist eine non-stop-show optische und akustisch auf badefreuden und trimm-dich-fit-gelegenheiten hin. ein kleines bildexpose stellt die historische entwicklung der freizeitgestaltung in wien zur ansicht. waehrend des 19. jahrhunderts waren freizeiteinrichtungen meist auf private initiativen beschaenkt. eines der bekanntesten freizeitzentren war das "vergnuegungsetablissement tivoli", in dem vor allem artisten, gaukler und magier das publikum unterhielten. die besucher der informationsschau haben die gelegenheit, ihre geschicklichkeit an hand einer nachgebildeten ballspielfigur aus dem ehemaligen "kleinen prater" unter beweis zu stellen. jeder 50. besucher erhaelt ausserdem von der rathausinformation die schallplatte "gemma bodn" gratis.

die informationsschau ist taeglich von montag bis freitag zwischen 7.30 und 18 uhr frei zugaenglich. (ba)

++++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

brd: taxis im oeffentlichen personennahverkehr

3 wien, 10.7. (rk) taxis sollen in der bundesrepublik deutschland staerker als bisher in den oeffentlichen personennahverkehr einbezogen werden. in acht grosstaedten - berlin, bremen, dortmund, frankfurt, karlsruhe, muenchen, pforzheim und stuttgart - gehoeren taxis bereits zum angebot der oeffentlichen verkehrsunternehmen, in der hansestadt hamburg wird derzeit ein entsprechender grossversuch vorbereitet.

die deutsche bundesregierung hat ausserdem ein gutachten ueber den verstaerkten einsatz von taxis im oeffentlichen nahverkehr ausarbeiten lassen. die gutachter gingen dabei davon aus, dass in schwachen verkehrszeiten das im linienverkehr eingesetzte taxi guenstiger sei als der bus oder die strassenbahn. sie schlugen in ihrer untersuchung verschiedene modelle fuer eine verknuepfung des linien- und taxiverkehrs vor, die von der deutschen bundesregierung nach und nach erprobt werden sollen. (quelle: ap) (hs)

++++